



Migrationsberatungsstelle der Arbeiterwohlfahrt wird aufgestockt

Kreis Böblingen – Die Migrationsberatungsstelle der Arbeiterwohlfahrt in der Böblinger Wilhelmstraße 33 bekommt durch einen erhöhten Bundeszuschuss die Möglichkeit zur Personalaufstockung. Mittlerweile stehen die Mittel des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) für 2,0 Beratungsstellen (bisher 1,6 Beratungsstellen) bereit, wie die Arbeiterwohlfahrt in einer Pressemitteilung bekanntgibt. Konkret wird die Arbeit von drei hauptamtlichen Awo-Fachkräften (Patricia Faust, Cengiz Demir und Gabriele Zwirner) geleistet. Awo-Geschäftsführer Thomas Brenner begrüßt die verbesserte Personalausstattung und wertet sie als Bestätigung der bislang schon sehr umfangreichen

Beratungstätigkeit: Im Jahr 2014 wurden 601 Personen mit Migrationsbiografie aus 80 verschiedenen Herkunftsländern beraten. Hauptanliegen der Ratsuchenden sind: Informationen zu Sprachkursen, zur Arbeitssuche oder Berufsausbildung, zur Anerkennung mitgebrachter Berufsqualifikationen, zu Wohn- und Mietangelegenheiten sowie medizinischer Versorgung und sozialer Sicherung. Die Beratung erfolgt bedarfsorientiert, vertraulich und für die Klienten kostenlos. Die Awo-Migrationssozialdienste führen regelmäßige Beratungssprechstunden auch in Leonberg und Herrenberg durch. Mehr Informationen: www.awo-bb-tue.de

GB-Foto: gb